

Kein Frieden im Dschungel

Tiere in der Großstadt, Kampf ums Quartier, Kinder beim Fußball. Die besten Fotos des jW-Fotowettbewerbs 2023

Von Michael Merz

Tauben gehören zur Großstadt wie Touristen, Pfandflaschensammler oder Spätverkäufer. Doch manchmal wirken selbst diese Vögel im Dschungel der Häuserschluchten und Konsumtempel seltsam deplaziert. Ob die Taube, die Ulrich Peters mit seiner Kamera in Berlin eingefangen hat, sich zwischen Spiegelfassade und Asphaltwüste noch recht orientieren kann, darf bezweifelt werden. In seinem Bild wirkt sie wie der einzige Anflug echten Lebens in einem Umfeld von Künstlichkeit. Das Foto regt dazu an, zweimal hinzuschauen, die Interpretation des Werks ist nicht ganz eindeutig. Klar ist jedenfalls: Peters' Aufnahme ist von der Jury des diesjährigen jW-Fotowettbewerbs als bestes Bild zum Thema »Im Westen nichts Neues – Krise, Inflation, Krieg« ausgewählt worden. Herzlichen Glückwunsch an ihn, alle weiteren Gewinnerinnen und Gewinner sowie einen riesigen Dank an alle Teilnehmenden!

Die prämierten Fotos sind in dieser jW-Beilage zu finden, sie werden außerdem in unserem Fotowettbewerb-Jahreskalender für 2025 zu sehen sein. Drei Themenbereiche und ein Jugendthema gab es in diesem Jahr, zu denen Einsendungen möglich waren. 75 Hobbyfotografinnen und -fotografen beteiligten sich – der jüngste mit einem Alter von gerade einmal zwölf Jahren, der älteste mit 79 Lenzen auf dem Buckel. Die, die sich dem ersten Thema zuwandten, tauchten ab in die Abgründe von Krise, Inflation und Krieg: Da trägt eine Frau wie selbstverständlich ein Sturmgewehr – ob echt oder nicht – mit sich herum, eine Passantin sucht in Wien nach verwertbaren Abfällen, und auf der Straße zeichnen sich die Spuren der Klimaschutzproteste ab. Dem Zusammenspiel von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gingen Fotografinnen und Fotografen in Thema zwei nach: Marx und Engels blicken auf den schönen Schein, ein alter Trabi erfährt mehr Aufmerksamkeit als die Supermarktkette und ein Wohnhaus soll einer Autobahn weichen. Äußerst abwechslungsreich wurde das Thema »Licht und Schatten« beackert – fast schon atemberaubend, was des Nachts an der Tischtennisplatte und morgens im Erlenwald so passiert – und im Jugendthema ist den jüngsten Hansa-Rostock-Fans eine Serie gewidmet.

Lassen Sie sich entführen in die Bilderwelt der jW-Leserinnen und -Leser, es lohnt sich!

<https://www.jungewelt.de/beilage/art/463556>